Ausgabe 08.26

main JAZZ würzburg

jazzletter

LiveJazz
in und um Würzburg

November
Dezember 2026



Sarah McKenzie © Khoren Hill

musik butik guitars

Darstädter Gitarren-Konzerte

Live-Musik in der musik-butik 26 / 27



Freitag, 20. November 20 Uhr

Biber Herrmann

Bluespoet & Gitarrenvirtuose



Freitag, 15.Januar 20 Uhr

Micha Kern

Der Gitarrenmann aus Übersee



Freitag, 19.Februar 20 Uhr

Nikos Tsiachris

Flamenco Moderno



Freitag, 19.März 20 Uhr

Christian Leonardo Zack

Südamerikanisches Temperament

Gitarrenkunst auf internationalem Top-Niveau:

Die Darstädter Gitarrenkonzerte bringen herausragende Musikerinnen und Musiker in die intime Atmosphäre der musik-butik. Hier sind Künstler zu Gast, die auf internationalen Bühnen begeistern - und sich in Darstadt aus nächster Nähe erleben lassen.

www.musik-butik.de/dgk

musik-butik · Schloßstr. 19 · 97199 Darstadt

jazzletter

Ausgabe 08.26

Liebe Jazz-Freunde,



Tommi Neubauer - Foto: Michael Pietschmann

mit den letzten beiden Monaten des Jahres 2026 zeigt sich die Jazzszene in Würzburg und der Region noch einmal von ihrer besonders vielseitigen Seite. Internationale Gäste, herausragende Musiker aus der Region und spannende musikalische Begegnungen sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresausklang zwischen Tradition, Experiment und neuen Klangwelten.

Der November bietet zahlreiche Höhepunkte: Von der Verbindung von Jazz und Volksmusik bis hin zu experimentellen Klangweltenreicht die stilistische Bandbreite. Die 70. Gypsy Jazz Jam Session mit Gismo Graf, das Konzert mit Sarah McKenzie und das Rick Hollander Quartet im Keller Z87 setzen weitere Akzente. Auch der 100. Geburtstag von Miles Davis wird musikalisch gewürdigt.

Im Dezember geht es nicht weniger abwechslungsreich weiter.

Das Christian Marien Quartett, Friend & Fellow und eine Hommage an Wes Montgomery stehen ebenso auf dem Programm wie das Akkordeon im Jazz.

Wir freuen uns, dass die Jazzszene auch zum Jahresende so lebendig bleibt, und wünschen allen einen inspirierenden Jahresausklang voller Musik.

Mit swingenden Grüßen

Tommi Neubauer im Namen von mainJAZZ Würzburg e.V.

Ausgabe: jazzletter 08.26
Auflage: 4.500 Stück, gedruckt auf Recyclingpapier, Blauer Engel
Verteilung im Würzburger Stadtgebiet sowie im Landkreis Würzburg.
Gestaltung: Tommi Neubauer
V.i.S.d.P: mainJAZZ Würzburg
info@mainjazz.de
www.mainjazz.de
Mit freundlicher Unterstützung: STADT WÜRZBURG

Jazz ist Vielfalt

Investiert in Kultur!

www.jazzistvielfalt.de

Ein gemeinsamer Appell der Jazzverbände & Jazzakteur*innen

gypsyjazz jamsession

Die Würzburger Gypsy Jazz Jam Session ist ein privates und nichtkommerzielles Treffen von begeisterten Musiker:innen zum gemeinsamen Musizieren, ins Leben gerufen von der Band Inswingtief als Mastermind und Organisator.

Die kommenden Termine:

8.11.26	Gismo Graf & Inswingtief & (Stuttgart / Würzburg)
14.2.27	Giulia Matteucci & Inswingtief (Bologna / Würzburg)
4.4.27	Miro Trio (Worms)
2.5.27	Brisemanouche (Erfurt)
6.6.27	Orchestra Mondo (Augsburg)
3.10.27	Double Whisky Trio (Bayreuth)

Wir danken unseren Unterstützern und Kooperationspartnern:

Z87 KULTUR IM KESSEL

inswingtief

gypsyguitar.de

www.gypsy-session-würzburg.de

jazzletter

Ausgabe 08.26

Programm-Übersicht

November 2026

Do. 5.11. Stephan-Max Wirth Experience - Disharmonie · Schweinfurt
Sa. 7.11. Lieder auf Reisen – Jazz trifft Volksmusik - mozARTareal · Würzburg
Sa. 7.11. Gallio / Lash / Sanders - Club W71 · Weikersheim
So. 8.11. 70. Gypsy Jazz Jam Session – special guest: Gismo Graf - Keller Z87 · Würzburg
Mi. 11.11. JAM Trio – jazz & more - Disharmonie · Schweinfurt
Mo. 16.11. Anton Mangold Quartett - Disharmonie · Schweinfurt
Di. 17.11. Blue Eagle Jazz Session - Blauer Adler · Würzburg
Mi. 18.11. Music meets Sparkasse vol. 4 – special guest: Sarah McKenzie - Sparkasse · WÜ
Mi. 18.11. Hucke Jazz-Trio - Hanna Huckebein · Würzburg
Fr. 20.11. Jazz and More – „Happy 100th Birthday Miles Davis!" - Alte Synagoge · Kitzingen
Do. 26.11. The Rick Hollander Quartet – Beauty Is The Standard - Keller Z87 · Würzburg
So. 29.11. Bigband Würzburg feat. Agnes Lepp - Chambinzky Hafentheater · Würzburg

Dezember 2026

Mi. 2.12. Birgit Süß & Pichl/Engel/Kettler-Trio - Disharmonie · Schweinfurt
So. 6.12. Christian Marien Quartett - Club W71 · Weikersheim
Do. 10.12. Joe & the crazy PandemiXx – Wes Montgomery Songbook - Keller Z87 · Würzburg
Fr. 11.12. Friend & Fellow - Disharmonie · Schweinfurt
Fr. 11.12. Jazz and More – „Das Akkordeon im Jazz" Niko Graz - Alte Synagoge · Kitzingen
Di. 15.12. Blue Eagle Jazz Session - Blauer Adler · Würzburg
Mi. 16.12. Hucke Jazz-Trio - Hanna Huckebein · Würzburg

Vorschau 2027

Do. 14.1. Victoria Pohl-Trio - Keller Z87 · Würzburg
So. 24.1. Magdalena Busler-Quartett - Keller Z87 · Würzburg
So. 31.1. „Varieté" – Stummfilmklassiker mit Küspert & Kollegen - central · Würzburg
Mi. 17.2. Fiona Grond und Luca Zambito - Disharmonie · Schweinfurt
Sa. 6.3. Retrophonix - Kath. Kirche · Geroldshausen
Sa. 6.3. Retrophonix - Kath. Kirche · Geroldshausen
Do. 18.3. Orchestra Mondo - Keller Z87 · Würzburg
So. 2.5. Marion & Sobo Band - Burg Wertheim · Wertheim
So. 6.6. Quadro Nuevo - Burg Wertheim · Wertheim
Do. 16.9. Sophia Oster-Quartett - Keller Z87 · Würzburg

Würzburg gehört erlebt

Urlaub in Würzburg ist mehr als Erholung – es ist wie der Besuch eines Festivals, der verbindet, berührt und bleibt. Wer einmal dabei war, trägt den Rhythmus Würzburgs noch lange in sich. Lassen Sie sich von einem ganz besonderen Lebensgefühl mitreißen.



BAYERN – **365 TAGE** IM JAHR EIN **FESTIVAL**



Franken Tourismus

Bayern

Donnerstag, 5. November 19:30 Uhr

Disharmonie SW

Stephan-Max Wirth Experience



Foto: © Stephan-Max Wirth

Eine der Top-Bands des europäischen Jazz:
Intuitiv gefühlt und direkt umgesetzt entwickelt diese Band eine atemberaubende Musik, die den Hörer im einen Augenblick jubeln lässt und im nächsten Moment nachdenklich stimmt. Wirths Kompositionen greifen auf ein halbes Jahrhundert Jazzgeschichte zurück und sind doch voll moderner Strahlkraft – ein durchaus explosives Gemisch aus tiefgründigem Jazz und unwiderstehlichen Grooves.

Seit 30 Jahren leitet der Berliner Saxophonist und Komponist Stephan-Max Wirth seine eigene Band. Dies bedeutet drei Jahrzehnte voller Energie und Leidenschaft, Trance und Hingabe. Ausgiebig gefeiert wird dies bei jedem Konzert!

Würzburg gehört erlebt

BAYERN – 365 TAGE IM JAHR EIN FESTIVAL

Die Kampagne „**Würzburg geHÖRT erlebt**“ stellt die Stadt als lebendiges, kulturell vielfältiges Ganzjahresziel vor. Im Mittelpunkt steht – ähnlich wie bei der bayernweiten Initiative „Bayern geHÖRT erlebt“ – die Idee, Musik, Tanz und kulturelle Begegnungen als verbindendes Element des städtischen Lebensgefühls sichtbar zu machen.
Würzburg wird dabei wie ein ganzjähriges Festival gedacht: Kultur, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Erlebnisse prägen das Bild der Stadt und machen sie für Gäste authentisch und emotional erlebbar.
Dieses Konzept zeigt sich in einer Vielzahl großer Festivals und Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg – vom Latin Festival und Flamenco Festival über das traditionsreiche Mozartfest, den Würzburger Hafensommer und Umsonst & Draussen bis zu Stramu, Stadtfest, Jazzfestival und den Würzburger Bachtagen.
Zusammen formen sie ein kulturelles Profil, das Würzburg als Ort lebendiger Musik-, Festival- und Kulturerlebnisse positioniert.
www.wuerzburg.de/gehoert-erlebt

Samstag, 7. November 20:00 Uhr

morARTareal Würzburg

Lieder auf Reisen – Jazz trifft Volksmusik



Volkslieder wandern. Sie werden weitergegeben, verändert, vergessen und wiederentdeckt. Manche Melodien begleiten Menschen über Generationen hinweg – während sich die Orte und Menschen von denen sie erzählen schon lange geändert haben.

Foto: © Felix Schneider

Für „Lieder auf Reisen" nimmt das FSR-Trio diese Melodien als Ausgangspunkt für einen gemeinsamen musikalischen Abend mit den Sängerinnen Miriam Ast und Carolina Attoumani Díaz.
Deutsche und europäische Volkslieder begegnen Liedern und Rhythmen aus Argentinien und dem spanischsprachigen Raum. Das Klaviertrio antwortet darauf in der Sprache des Jazz: mit Improvisation, neuen Harmonien, rhythmischen Elemente und spontaner Interaktion zwischen den Musizierenden. Während die ursprünglichen Melodien stets hörbar bleiben, werden sie zugleich geöffnet: für neue Formen, überraschende Wendungen und die persönliche musikalische Sprache der fünf Beteiligten.
So entsteht ein Abend zwischen Bekanntem und Unbekanntem, zwischen Europa und Lateinamerika, zwischen überlieferten Liedern und Musik, die erst im Moment entsteht.

Samstag, 7. November 20:30 Uhr

Club W71 Weikersheim

Gallio / Lash / Sanders



Roger Turner kam vor zwei Jahren mit dem Schweizer Saxophonisten Christoph Gallio in den Club, ein wunderbares Duo, das uns die enormen Fähigkeiten Christoph Gallios aufgezeigt hat.

Foto: © Schorle

Christoph hat uns damals eine CD mit seinem Trio übergeben – mit Dominik Lash am Bass und Mark Sanders am Schlagzeug, zwei Musikern, die schon bei uns zu Gast waren, und die wir ohnehin sehr(!) schätzen. Nun dürfen wir dieses Trio live erleben!

Die Musik auf dem Album der drei ist eine Wucht! Energetische Improvisationsmusik aus dem Geist des Free Jazz, kein Pling-Plong und keine Verzagtheit, sondern vorwärtsdrängende, zuweilen stürmische Musik dreier großartiger Musiker, die bei all ihrem konzentrierten, virtuosen Spiel immer ein Ohr für die Anderen haben.

Das Konzert mit Gallio / Lash / Sanders wird ein weiteres Highlight unserer Free Jazz/ Improv-Reihe im club w71!

70. Gypsy Jazz Jam Session – special guest: Gismo Graf



Foto: © Tom Maurer

Am Sonntag, 8. November 2026, feiert die Würzburger Gypsy Jazz Jam Session im Keller Z87 ihre 70. Ausgabe. Zum Jubiläum haben sich INSWINGTIEF einen außergewöhnlichen Gast eingeladen:
Der international gefeierte Gitarrist und Sänger Gismo Graf aus Stuttgart eröffnet gemeinsam mit der Würzburger Formation den Abend.

Seit vielen Jahren bringt die Gypsy Jazz Jam Session Musikerinnen, Musiker und Publikum im Keller Z87 zusammen. Was die Reihe auszeichnet, ist die unmittelbare Verbindung von Konzert und Jam Session: Erst gehört die Bühne den eingeladenen Künstlern, anschließend wird sie zum offenen musikalischen Treffpunkt.

Gismo Graf – Gypsy Jazz auf höchstem Niveau

Gismo Graf zählt zu den herausragenden und innovativsten Gitarristen der aktuellen Gypsy-Jazz-Szene. Mit außergewöhnlicher technischer Brillanz, stilistischer Offenheit und großer Spielfreude verbindet er die musikalische Sprache Django Reinhardts mit einem modernen und unverwechselbaren eigenen Klang.

Dabei geht es weit über rasante Läufe und virtuose Improvisationen hinaus. Grafs Gitarre kann kraftvoll und rhythmisch, aber ebenso lyrisch, gefühlvoll und überraschend zart klingen. Selbstverständlich bewegt er sich zwischen traditionellem Swing, Eigenkompositionen, Pop-Melodien, Filmmusik und klassischen Einflüssen. Gerade diese Offenheit macht seinen Stil so charakteristisch.

Gismo Graf trifft INSWINGTIEF

Zum Jubiläum wird Gismo Graf von INSWINGTIEF begleitet. Mit dabei sind Stefan Degner an der Gitarre, Thomas Buffy an der Violine und Sabrina Damiani am Kontrabass.

Gemeinsam eröffnen sie die 70. Würzburger Gypsy Jazz Session um 19:00 Uhr mit einem Konzert. Danach beginnt das, was die Reihe seit inzwischen 70 Ausgaben ausmacht: die offene Jam Session.

Musikerinnen und Musiker sind eingeladen, mit ihren akustischen Instrumenten einzusteigen, Besetzungen wechseln sich ab und aus dem Konzert wird eine gemeinsame Session. INSWINGTIEF steht dabei natürlich ebenfalls weiterhin auf der Bühne.

Die 70. Würzburger Gypsy Jazz Session verspricht damit einen besonderen Jubiläumsabend zwischen internationaler Gitarrenkunst, Würzburger Jazzszene und der spontanen Energie einer echten Jam Session.

Mittwoch, 11. November 19:30 Disharmonie SW

JAM Trio – jazz & more



Foto: © Lukas Johr

Die Harfe ist ein besonders stimmungsvolles Instrument, im Jazz jedoch selten zu hören.
An diesem Abend soll dem Publikum die Geschichte der Jazzharfe in all ihren Facetten veranschaulicht werden. Von frühen Bebop Aufnahmen Dorothy Ashbys bis hin zu transzendentalen Improvisationen Alice Coltranes und lateinamerikanischen Rhythmen – zu jeder Epoche gibt Anton Mangold Musikbeispiele zum besten, aber auch Hintergrundinformationen zu gesellschaftlichen Strömungen der Zeit. Es soll kein reines Konzert sein, sondern ein Abend mit Musik und Text zum Thema Harfe und Jazz.
Nicht zuletzt wird Anton auch das Instrument Harfe vorstellen und welche Schwierigkeiten und Herausforderungen es gerade bei jazzspezifischer Musik an diesem Instrument gibt. Zudem gibt es ausgewählte Eigenkompositionen zu hören, die Anton extra für sein Instrument komponiert hat. Neben Anton Mangold an der Harfe spielen Jannis Krüger am Bass und Max Autsch am Schlagzeug. Sie spielen schon seit mehreren Jahren in verschiedenen Besetzungen zusammen und kreieren einen kammermusikalischen Ensemblesound. - Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Bayerischen Musikrat.

Montag, 16. November 19:30 Disharmonie SW

Anton Mangold Quartett



Foto: © Anton Mangold

Die normative Kraft des Gedruckten – Jazz und Buchdruck mit dem Anton Mangold Quartett und WerkDruck/Harrisfeldwegpresse

An diesem Abend wird das Anton Mangold Quartet sein neues Album „Blue Garden“ vorstellen. Das Albumcover wurde in Zusammenarbeit mit WerkDruck erstellt.

WerkDruck wird auch geöffnet sein und einen Einblick in die Jahrhunderte alte Tradition des Buchdrucks geben. Zudem werden ausgewählte Werke aus dem Katalog der Harrisfeldwegpresse zu besichtigen sein.

DIS HARMONIE
Kulturwerkstatt am Main Schweinfurt

mainJAZZ e.V.

**mainJAZZ ist mittlerweile offiziell ein eingetragener Verein.
Ab sofort kannst Du Mitglied werden und aktiv
die Würzburger Jazzszene unterstützen.**

Unser Vereinszweck: mainJAZZ hat sich der Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere der Jazz-Musik und verwandter Musikstile, verschrieben. Unsere Ziele sind vielfältig:

- **Förderung und Verbreitung der Jazzmusik**
  durch Konzerte, Seminare, Workshops und Vorträge
- **Beitrag zum besseren Verständnis**
  und der öffentlichen Bildung im Bereich Jazz
- **Zusammenführen und Aktivieren**
  von Musiker:innen und Jazzbegeisterten
- **Überregionale Präsentation** der Würzburger Kulturszene

Wie kannst Du uns unterstützen?
Werde Mitglied und Teil unserer musikalischen Gemeinschaft! Durch Deine Mitgliedschaft trägst Du dazu bei, die lokale Jazzkultur zu stärken und junge Talente zu fördern.

Herzliche Einladung zum Mitmachen –
gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Jazz in Würzburg!

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge Du hier:

www.mainjazz.de/verein

Mit musikalischen Grüßen, Dein mainJAZZ-Team



Konrad Patzig, Tommi Neubauer, Bernhard Pichl, Rudi Engel, Uli Kleideiter (© Rita Rost)

KULTUR IM

NOVEMBER

So. 1.11. 17 Uhr „FURTHER ON UP THE ROAD – EINE REISE DURCH DEIWELT DES BLUES"
Vernissage von und mit Martin Feldmann im Rahmen des All is Blues-Festivals

Do. 5.11. 20 Uhr GÖTZ WIDMANN
Liedermacher, Anarcho-Poet, Partytier

So. 8.11. 19 Uhr 70. GYPSY JAZZ JAM SESSION MIT SPECIAL GUEST GISMO GRAF - Jazz

Di. 10.11. 20 Uhr BLACK MUSIC TUESDAY
DJ Oscar legt schwarzes Gold auf

Do. 12.11. 20 Uhr STEFAN DANZIGER „MITTEL UND WEGE"
Standup-Comedy in Kooperation mit der Posthalle

Fr. 13.11. 19 Uhr 3. ALL IS BLUES FESTIVAL WÜRZBURG
Global Blues Resistance / Dr. Will and the Wizards

Sa. 14.11. 19 Uhr 3. ALL IS BLUES FESTIVAL WÜRZBURG
The See See Riders / Al Jones & Band

So. 15.11. 19 Uhr AMAR Y TIERRA
Lateinamerikanische Musik

Fr. 20.11. 20 Uhr BLACK SABBITCH
Black Sabbath-Cover

So. 22.11. 19 Uhr REINER KRÖHNERT „ER"
„Jetzt wird's MERZwürdig!" - Kabarett

Mi. 25.11. 20 Uhr OLIVER WAKEMAN
„From A Page"-Tour - in Kooperation mit der Posthalle

Do. 26.11. 20 Uhr RICK HOLLANDER-QUARTET
„Beauty Is The Standard" – Jazz

So. 29.11. 19 Uhr BONS BALLS
AC/DC-Cover

STEINIGKE
SHOWTECHNIC

KELLER Z87

DEZEMBER

Do. 3.12. 20 Uhr PORTALEDGE
Musik zwischen Abgrund und Aufbruch

Fr. 4.12. 20 Uhr STOPPOK
RUND-Reise – die SOLO-Tour 2026

So. 6.12. 19 Uhr SEBASTIAN 23 „ZUSAMMENHALTESTELLE"
Kabarett

Di. 8.12. 20 Uhr BLACK MUSIC TUESDAY
DJ Oscar legt schwarzes Gold auf

Do. 10.12. 20 Uhr JOE & THE CRAZY PANDEMIXX
The Wes Montgomery Songbook - Jazz

So. 13.12. 17 Uhr KONZERT VON FREUNDEN
Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Z87

Do. 17.12. 20 Uhr ALL ABOUT JOEL
Billy Joel-Cover

So. 20.12. 19 Uhr SELIGSTE WEIHNACHT
Benefiz-Lesung mit Live-Musik

So. 27.12. 19 Uhr JZ JAMES-QUARTETT
Blues, Americana, Liedermacher

Mi. 30.12. 21 Uhr DONNY VOX
Die legendäre Vorsilvester-Party

Stadtbau
Zuhause in Würzburg.

Würzburg gehört erlebt
BAYERN – 365 TAGE IM JAHR EIN FESTIVAL

Z87
KULTUR IM KESSEL

Keller Z87
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
www.z87.de

Dienstag, 17. November 20:00 Uhr

Blauer Adler Würzburg

Blue Eagle Jazz Session



Mit der Jazz Session im Blauen Adler hat die Würzburger Jazzszene wieder einen festen Treffpunkt für improvisierte Live-Musik, musikalischen Austausch und spontane Begegnungen.

Foto: © KI-generiert - Jörg Meister

An jedem dritten Dienstag im Monat treffen sich Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam zu spielen, neue musikalische Ideen zu entwickeln und die besondere Atmosphäre einer offenen Jam Session zu erleben. Ob Jazzstandards, Modern Jazz, Latin oder musikalische Ausflüge in andere Stilrichtungen – was an einem Abend entsteht, entscheidet sich erst auf der Bühne.

Die Session richtet sich an erfahrene Musiker ebenso wie an ambitionierte Nachwuchstalente und bietet Raum für kreatives Zusammenspiel und neue Begegnungen. Auch Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen, Jazz in seiner ursprünglichsten Form zu erleben – lebendig, improvisiert und jedes Mal einzigartig.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



Music meets Sparkasse vol. 4 – Sarah McKenzie



Foto: © Kharen Hill

Zum vierten Mal verwandelt sich der wunderschöne Veranstaltungssaal der Sparkasse in Würzburg in eine Bühne für erstklassigen Jazz. Im Rahmen der Konzertreihe „Music Meets Sparkasse" freuen wir uns, die begeisternde Musikerin Sarah McKenzie als Special Guest gewonnen zu haben.

Biografie Sarah McKenzie

Sarah McKenzie zählt zu den herausragenden Stimmen des internationalen Jazz. Die australische Pianistin, Sängerin, Komponistin und Bandleaderin begeistert mit virtuosem Klavierspiel, elegantem Swing und feinem Songwriting. Ihr Stil wird häufig mit Künstlerinnen wie Blossom Dearie und Diana Krall verglichen.

Geboren in Melbourne, studierte sie an der renommierten Western Australian Academy of Performing Arts (WAAPA) und später mit einem Vollstipendium am Berklee College of Music in Boston. Bereits früh wurde sie mit bedeutenden Auszeichnungen geehrt, darunter der ARIA Award für das „Beste Jazzalbum" Australiens.

Im Laufe ihrer Karriere arbeitete sie mit zahlreichen Größen der internationalen Jazzszene zusammen: Bereits zu Beginn ihrer Laufbahn stand sie gemeinsam mit dem Jazzstar und Mentor James Morrison auf der Bühne, war Backgroundsängerin auf Michael Bublés „Call Me Irresponsible"-Tour, eröffnete Konzerte für John Patitucci und arbeitete im Studio unter anderem mit Peter Erskine, Geoff Gascoyne und Bob Sheppard zusammen.

Ihre Musik führte sie auf die großen Bühnen und Festivals der Welt – von Montreux, Monterey und Montreal bis nach Tokio, Paris, London und Sydney. Mit ihrem aktuellen Programm verbindet Sarah McKenzie Jazz, brasilianische Musik und das Great American Songbook zu einem ebenso eleganten wie zeitlosen Klang – geprägt von musikalischer Raffinesse, großer Ausdruckskraft und unverwechselbarem Charme.

Hochschule für Musik Würzburg
university of music

Mittwoch, 18. November 20:00 Uhr — Huckebein Würzburg

Hucke Jazz-Trio



Foto: © Konrad Patzig

Freut euch auf einen besonderen Konzertabend im Hanna Huckebein:
Mit Bernhard Pichl am Klavier, Rudi Engel am Bass und Konrad Patzig am Schlagzeug trifft ein hochkarätig besetztes Trio aufeinander, das ganz im Zeichen des gemeinsamen musikalischen Dialogs steht. Bernhard Pichl prägt den Sound mit seinem facettenreichen Klavierspiel und einem feinen Gespür für Harmonik und Improvisation. Rudi Engel sorgt am Kontrabass für ein ebenso solides wie melodisches Fundament, während Konrad Patzig am Schlagzeug mit präzisem und einfühlsamem Spiel für Dynamik und rhythmische Beweglichkeit sorgt.
Die klassische Trio-Besetzung aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug bietet dabei viel Raum für spontane Interaktion. Zwischen Jazztradition und improvisatorischer Offenheit können die drei Musiker unmittelbar aufeinander reagieren und den Stücken immer wieder neue Wendungen geben.

Das Hanna Huckebein bietet mit seiner intimen Atmosphäre den passenden Rahmen für einen Jazzabend, bei dem die Nähe zwischen Musikern und Publikum ebenso im Mittelpunkt steht wie das Zusammenspiel auf der Bühne.

Freitag, 20. November 20:00 Uhr — Alte Synagoge Kitzingen

Happy 100th Birthday Miles Davis!

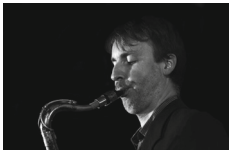


Foto: © Hubert Winter

Ein Abend im Zeichen der legendären Quintette von Jazz-Legende Miles Davis:
Wie kein anderer Musiker seiner Generation veränderte Miles Davis den Jazz.

Über fünf Jahrzehnte hinweg war er nicht nur Zeuge, sondern treibende Kraft der wichtigsten stilistischen Entwicklungen – vom Bebop der 1940er-Jahre über Cool Jazz und Hard Bop bis hin zu Modal Jazz, Jazz-Rock-Fusion und den experimentellen Klängen seiner späten Jahre. Seine unerschöpfliche Neugier und sein Mut zur Erneuerung prägten Generationen von Musikerinnen und Musikern.
Angeführt von der Frontline um Trompeter Martin Auer (Trompete) und Hubert Winter (Saxophon) lassen fünf herausragende Musiker diese Schaffensphasen in neuem Licht erklingen – als lebendige Hommage an den Erneuerer des Jazz.

Donnerstag, 26. November 20:00 Uhr Keller Z87 Würzburg

The Rick Hollander Quartet

Beauty Is The Standard



Foto: © Vincent Bourgeyx

Das Jazzhighlight der Saison! Nach der erfolgreich absolvierten Japantournee 2023 ist „The RHQ" wieder mit einzigartiger Instrumentierung und unverkennbarem Stil in Europa unterwegs. Ein unwiderstehliches und lohnendes Erlebnis! Hier vereinen sich Alt und Neu in einer Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt, welche auf auf, spannende und überraschende Art präsentiert werden. Das sollte sich kein Jazzfan entgehen lassen!

Saxophonist Dr. Brian Levy ist ein wahres Energiebündel. Seine Intesieves Spiel, angetrieben von einem scharfen Intellekt, liefert die Antwort auf eine uralte Frage: „Ja, es gibt einen Doktor im Haus!" Geboren 1977 in San Diego, Kalifornien, verbrachte Brian mehrere Jahre als Dozent renommierten New England Conservatory of Music in Boston, Massachusetts, und leitet derzeit die Jazzabteilung der San Diego State University.

Gitarrist Paul Brändle bereichert die Identität der Band mit seinem ausgeprägten Sinn für Harmonie und Melodie. Die ruhige, besonnene Herangehensweise mit der Paul arbeitet, spiegelt seinen reifen Charakter wider.

Der aus Aschaffenburg stammende Bassist Sebastian Claas, geboren im Jahr 2003, ist der Newcomer im RHQ. Sebastians Talent, Aufrichtigkeit und seine große Vertrautheit mit seinem Instrument ermöglichen es ihm, seine musikalischen Vorstellungen voll auszuschöpfen. Er studierte an der Eastman School of Music in Rochester, New York, sowie am Jazzcampus in Basel, Schweiz.

Aus Detroit, Michigan (The Motor City) stammt der 1956 geborene Schlagzeuger Rick Hollander. Wenn Hollander hinter dem Schlagzeug Platz nimmt, hört man einen Musiker, der über die Empathie verfügt, einfühlsam zu begleiten, gepaart mit der Stärke und visionären Klarheit, die es braucht, um zu führen. Ricks Privatunterricht bei Gene Stewart und der legendären Schlagzeugikone Roy Brooks sowie seine Studien in Musiktheorie und Komposition am Oakland Community College bereiteten ihn auf die Karriere vor, für die er bekannt ist. Und es gibt noch mehr! Ricks sich ständig entwickelnder, aber zugleich kraftvoller Gesang ist fesselt das Publikum seit den 2020er Jahren.

Dachverband freier Würzburger Kulturträger
www.dachverband-wuerzburg.de

Bigband Würzburg feat. Agnes Lepp



Foto: © Michael Buttmann

Weihnachtsmatinee am 1. Advent im Chambinzky Hafentheater.

Am ersten Advent swingt die Bigband Würzburg mit Ihnen in die Vorweihnachtszeit. Süßer die Glocken nie klingen im Winter Wonderland: Es erschallen gute alte Bekannte von Sinatra & Co sowie traditionelles Liedgut im Big-Band-Style. Exklusiv aus Nürnberg eingeflogen: die wunderbare Agnes Lepp – glockenklarer Sopran, engelsgleiche Koloraturen, souliges Timbre und swingende Bebop-Lines – Merry Christmas Baby!

Öffnet die Herzen, schnippt die Finger, wippt im Beat. Lasst uns froh und munter sein ... Was gibt es Schöneres, als das Konzert bei einem Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen?

Chambinzky | HAFENTHEATER

gypsy jazz jam session

Die Würzburger Gypsy Jazz Jam Session ist ein privates und nichtkommerzielles Treffen von begeisterten Musiker:innen zum gemeinsamen Musizieren, ins Leben gerufen von der Band Inswingtief als Mastermind und Organisator.

Die kommenden Termine:

8.11.26	Gismo Graf & Inswingtief & (Stuttgart / Würzburg)
14.2.27	Giulia Matteucci & Inswingtief (Bologna / Würzburg)
4.4.27	Miro Trio (Worms)
2.5.27	Brisemanouche (Erfurt)
6.6.27	Orchestra Mondo (Augsburg)
3.10.27	Double Whisky Trio (Bayreuth)

Wir danken unseren Unterstützern und Kooperationspartnern:

Z87 KULTUR IM KESSEL · inswingtief · gypsyguitar.de · JAZ · Jerry Dsonga Productions · musik & butik guitars

www.gypsy-session-würzburg.de

Mittwoch, 2. Dezember 19:30 Uhr

Disharmonie SW

Birgit Süß & Pichl/Engel/Kettler-Trio

„Jazz et Chansons"



Foto: © Birgit Süß

Piaf, Gréco, Aznavour und Brel – ihre Chansons gehören längst zur Musikgeschichte.
Bei „Jazz et Chansons" begegnen diese Klassiker dem improvisierten Jazz: neu gedacht, neu arrangiert und mit viel Spielfreude interpretiert.
Bernhard Pichl, Rudi Engel und Florian Kettler zählen seit vielen Jahren zu den renommierten Musikern der deutschen Jazzszene. Sie arbeiteten mit internationalen Größen wie Benny Bailey, Charlie Mariano, Jim Snidero und Dusko Goykovich zusammen und verleihen dem Programm Tiefe, Eleganz und Leichtigkeit.
Dazu kommt Birgit Süß, vielen als Kabarettistin bekannt, die hier ihre musikalische Seite zeigt: präsent, emotional und mit feinem Gespür für die Geschichten hinter den Liedern.
Das Programm „Jazz et Chansons" ist darum auch mehr als eine Setlist – es ist eine Liebeserklärung an die Musik und verbindet das Beste aus beiden Welten:
französische Chanson-Tradition und die Offenheit des Jazz.
Bekannte Titel wie La vie en rose, Padam padam oder Sous les ponts de Paris entfalten dabei eine ganz neue Stimmung – mal zart, mal swingend, mal überraschend improvisiert.

Sonntag, 6. Dezember 18:00 Uhr

Club W71 Weikersheim

Christian Marien Quartett



Foto: © Chris Heenan

Voller Risikofreude und Spielwitz öffnen die Musiker einen Raum, in dem alles wahr sein darf – auch der Irrtum und das Unperfekte. Sie bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen Struktur und Freiheit, Abstraktion und Swing, Chaos und Ruhe. Christian Marien hat in seinem Quartett phantastische Musiker versammelt:
Antonio Borghini spielte u.a. mit Tristan Honsinger in der Band „Hook,Line & Sinker", mit Hamid Drake, Alexander von Schlippenbach und vielen anderen, auch in seiner Band „Banquet of Consequences" oder dem kollektiven Ensemble „Die Hochstapler".
Jasper Stadhouders ist einer der weitgereistesten Improvisatoren Europas, stand u.a. mit Ken Vandermark, Dave Rempis und Jaap Blonk auf der Bühne und ist auch mit seinen eigenen Projekten, z.B. „Cactus Truck" und der „Polyband" am Start. Und dann der mehrfach preisgekrönte Tobias Delius, Mitglied im ICP-Orchester, spielte in Sean Bergins MOB, mit Louis Moholo-Moholo, Han Bennink und vielen anderen und natürlich in seinen eigenen Bands, dem „Tobias Delius Quartett", „Booklet", „I Hear A Smell" und „Mullet".
Ihr Können besteht auch darin, loszulassen und dem Moment zu vertrauen. Die Musik entsteht dann an einem Ort, den man nicht festhalten kann – beyond the fingertips.

Donnerstag, 10. Dezember 20 Uhr

Keller Z87 Würzburg

Joe & the crazy PandemiXx – The Wes Montgomery Songbook



Foto: © Gerald Langer

Dieser Abend ist der Musik von Wes Montgomery (1923–1968) gewidmet, einem der bedeutendsten und einflussreichsten Jazzgitarristen des 20. Jahrhunderts. Mit seinem unverwechselbar warmen Gitarrenton, seiner außergewöhnlichen melodischen Ausdruckskraft und seiner charakteristischen Spieltechnik, bei der er die Saiten überwiegend mit dem Daumen anschlug, setzte Montgomery neue Maßstäbe für die Jazzgitarre.

Besonders seine virtuosen Oktavläufe, sein rhythmisches Gespür und die Verbindung von technischer Brillanz mit scheinbar müheloser Leichtigkeit machten ihn zu einer stilprägenden Persönlichkeit. Ausgehend von Bebop, Hardbop und Soul Jazz entwickelte Montgomery eine eigenständige musikalische Sprache, deren Einfluss weit über den traditionellen Jazz hinausreicht und bis heute in Fusion, Funk und Smooth Jazz nachwirkt. Seine Aufnahmen mit Musikern wie Wynton Kelly, Jimmy Smith und seinem eigenen Trio zählen zu den Klassikern der Jazzgeschichte.

Der Würzburger Gitarrist Joe Krieg widmet sich gemeinsam mit Bernhard Pichl (Piano), Felix Wiegand (Kontrabass) und Bastian Jütte (Schlagzeug) dem musikalischen Vermächtnis dieser außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeit. Die vier versierten Jazzmusiker greifen Montgomerys unverwechselbare Klangästhetik auf und interpretieren ausgewählte Kompositionen und Jazzstandards mit eigener musikalischer Handschrift.

Dabei steht nicht die bloße Nachahmung des Originals im Vordergrund, sondern die lebendige Auseinandersetzung mit einer Musik, die auch Jahrzehnte nach ihrer Entstehung nichts von ihrer Faszination verloren hat. Ein Konzertabend voller Swing, Spielfreude und improvisatorischer Raffinesse – als Hommage an eine Legende, die den Klang der Jazzgitarre nachhaltig verändert hat.

3. Würzburger Gitarrenfestival

15.&16. Oktober 2027
Keller Z87

Weitere Informationen
gibt es im Internet unter
www.musik-butik.de/wgf

Freitag, 11. Dezember 19:30 Uhr

Disharmonie SW

Friend & Fellow



Fotø: © Thomas Fellow

Mal Jazz, mal Blues, mal Country – aber immer Soul: Wenn "Töne Kapriolen schlagen und Takte Purzelbäume und sich musikalische Bande knüpfen jenseits der Hörgewohnheiten" (Rheinische Post), dann ist das Publikum bei Friend 'n Fellow.

Sie haben bereits im Vorprogramm von Ray Charles, Al Jarreau und Marianne Faithful gespielt und Luther Allison bei seiner letzten Europatournee unterstützt. Bereits seit über 30 Jahren spielen Constanze Freund und Thomas Fellow zusammen und schaffen einen einmaligen Sound: virtuos und intim.

Uns erwarten Gänsehautmomente, wie sie nur live entstehen, eine Stimme, die sich wie ein Instrument einsetzen lässt und ständig neue Farben annimmt, sowie eine Gitarre, die eine ganze Band ersetzt – ein „Feuerwerk groovender Virtuosität" (Süddeutsche Zeitung).

Freitag, 11. Dezember 20:00 Uhr

Alte Synagoge Kitzingen

Jazz and More – „Das Akkordeon im Jazz"



Fotø: © Niko Graz

Das Akkordeon, sonst oft mit Chanson, Tango oder Volksmusik assoziiert, zeigt hier seine faszinierende Seite: Im Zusammenspiel von Virtuosität, Klangfarbe und Improvisation entfalten Niko Graz, Bernhard Pichl, Rudi Engel und Florian Kettler ein facettenreiches Programm, das neu interpretierte Jazzstandards mit Einflüssen aus Brazil Jazz, Gypsy Swing und Balkan Groove verbindet.

main JAZZ würzburg

Alle Veranstaltungen
rund um das Thema Jazz
in und um Würzburg sowie
Rezensionen, Konzertberichte,
allgemeine Informationen der
internationalen Jazzszene

tagesaktuell auf unserer Website

www.mainjazz.de

Dienstag, 15. Dezember 20:00 Uhr

Blauer Adler Würzburg

Blue Eagle Jazz Session



Mit der Jazz Session im Blauen Adler hat die Würzburger Jazzszene wieder einen festen Treffpunkt für improvisierte Live-Musik, musikalischen Austausch und spontane Begegnungen.

Foto: © KI-generiert - Jörg Meister

An jedem dritten Dienstag im Monat treffen sich Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam zu spielen, neue musikalische Ideen zu entwickeln und die besondere Atmosphäre einer offenen Jam Session zu erleben. Ob Jazzstandards, Modern Jazz, Latin oder musikalische Ausflüge in andere Stilrichtungen – was an einem Abend entsteht, entscheidet sich erst auf der Bühne.

Die Session richtet sich an erfahrene Musiker ebenso wie an ambitionierte Nachwuchstalente und bietet Raum für kreatives Zusammenspiel und neue Begegnungen. Auch Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen, Jazz in seiner ursprünglichsten Form zu erleben – lebendig, improvisiert und jedes Mal einzigartig.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

Mittwoch, 16. Dezember 20:00 Uhr

Huckebein Würzburg

Hucke Jazz-Trio



Foto: © Konrad Patzig

Freut euch auf einen besonderen Konzertabend im Hanna Huckebein:
Mit Bernhard Pichl am Klavier, Rudi Engel am Bass und Konrad Patzig am Schlagzeug trifft ein hochkarätig besetztes Trio aufeinander, das ganz im Zeichen des gemeinsamen musikalischen Dialogs steht. Bernhard Pichl prägt den Sound mit seinem facettenreichen Klavierspiel und einem feinen Gespür für Harmonik und Improvisation. Rudi Engel sorgt am Kontrabass für ein ebenso solides wie melodisches Fundament, während Konrad Patzig am Schlagzeug mit präzisem und einfühlsamem Spiel für Dynamik und rhythmische Beweglichkeit sorgt.
Die klassische Trio-Besetzung aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug bietet dabei viel Raum für spontane Interaktion. Zwischen Jazztradition und improvisatorischer Offenheit können die drei Musiker unmittelbar aufeinander reagieren und den Stücken immer wieder neue Wendungen geben.

Das Hanna Huckebein bietet mit seiner intimen Atmosphäre den passenden Rahmen für einen Jazzabend, bei dem die Nähe zwischen Musikern und Publikum ebenso im Mittelpunkt steht wie das Zusammenspiel auf der Bühne.

November & Dezember 2026

Casablanca

KINO & KNEIPE

KINO AM NACHMITTAG



Mi, 11. November:

Couscous und Geheimnisse

Mi, 9. Dezember:

Calle Málaga

Casablanca Kino & Kneipe • Wagstr. 4a • 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 .13 28 • www.casa-kino.de



Ein Prost auf genussvollen Jazz!

Würzburger Hofbräu

PILSNER

Würzburger Hofbräu

PILSNER